

68. Kommt wieder aus der finstern Gruft

BWV 480

Kommt wie - der aus der fin - stern Gruft, ihr Gott er - geb - nen
Schöpft neu - en Mut und fri - sche Luft, blickt hin nach Zi - ons

5/2 7 6 4 3 6 5 4/2 6 6 6 4/2 6 6 6 4/2 6 5 6

4(8)
Sin - - - nen!
Zin - - - nen; denn Je - sus, der im Gra - be lag, hat

9 6 7 6 # 6 # 6 5 8 7 4+ 6 6 6 5 # 4+

11
als ein Held, am drit - ten Tag, des To - des Reich be - sie - get.

6 7 4 3 6 5 6 4 6 9 6 6 5 6 5 4 3

1. Kommt wieder aus der finstern Gruft,
ihr Gott ergeben Sinnen!
Schöpft neuen Mut und frische Luft,
blickt hin nach Zions Zinnen;
denn Jesus, der im Grabe lag,
hat als ein Held am dritten Tag
des Todes Reich besieget.

Heut triumphieret Gottes Sohn, etc.

2. Auf! danket ihm mit Herz und Mund
am Tage seiner Freuden,
er hat den ewgen Gnadenbund
gegründet durch sein Leiden,
er hat dem Tod entwandt die Macht,
das Leben aber wiederbracht
und unvergänglichs Wesen.

Dem Teufel hat er seine Macht etc.

3. Nun tritt, was Christo ähnlich ist,
in Glaubenskraft zusammen,
weil Christus auferstanden ist,
wer will sein Volk verdammen?
Hier ist der Mann, der überwand
und nach zerrissnen Todesband
zur Rechten Gottes sitzt.

O süßer Herre Jesu Christ, etc.

4. Du wohlgeplagtes Christenheer,
vergiß, was drückt und naget,
gesetzt, es häuft sich mehr und mehr;
nur frisch mit dem gewaget,
der durch des Grabes Siegel brach
und zu dem Tode mächtig sprach:
Wo ist nunmehr dein Stachel?

Hier ist doch nichts, denn Angst und Not, etc.

5. Doch Christi Sieg ist gut dafür,
der lehrt uns überwinden
und öffnet Riegel, Schloß und Tür
trotz Teufel, Welt und Sünden!
Mit diesem großen Siegesmann
ist alles kurz und gut getan.
Wo bleibt dein Sieg, o Hölle?

Nun kann uns kein Feind schaden mehr, etc.

6. Zum Siegel solcher Seligkeit
gibt uns der Herr zu essen
die Speise der Unsterblichkeit,
die niemand soll vergessen;
der Lebenssaft uns heilsam tränkt,
den das erwürgte Lamm uns schenkt.
O edler Ostersegen!

Dafür danken wir alle gleich, etc.

7. Gott, unserm Gott, sei Lob und Dank,
der uns den Sieg gegeben,
der das, was hin ins Sterben sank,
hat wiederbracht zum Leben.
Der Sieg ist unser: Jesus lebt,
der uns zur Herrlichkeit erhebt,
Gott sei davor gelobet.

Gott dem Vater im höchsten Thron, etc.